# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 375

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 22.



VORBESITZER: Lambach. Im 16. Jh. im Besitz des Wolfgang Lazius, der Notizen an den Rand geschrieben hat.

LITERATUR: MG. SS. IX 481—482.

Abb. 40

**Cod. 375** Kremsmünster, 1142—1217

**Annales Cremifanenses** (lat.).

Pergament, 58ff., 330×240, 28 Zeilen (auf den meisten Seiten nicht alle Zeilen beschrieben), Schriftspiegel 260×190.

DATIERUNG: Zu den Chronik-Eintragungen des Jahres 1142: *Hoc anno liber iste scriptus est* (fol. 53v). Kremsmünster als LOKALISIERUNG ergibt sich aus einer Eintragung (von späterer Hand) zum Jahre 777: *Tassilo dux monasterium Chremsmunster ... construere cepit ... et dedit nobis primus privilegium ...* (fol. 38r). — Die Eintragungen sind von verschiedenen Händen bis zum Jahre 1217 fortgesetzt (fol. 58v).

VORBESITZER: Aus Kremsmünster wohl durch Wolfgang Lazius nach Wien gebracht; 1576 schon im Besitz der kaiserlichen Bibliothek.

LITERATUR: MG. SS. IX 481. — Chroust, Monumenta Palaeographica, II. Serie, XI. Lieferung, Tafel 8.

Abb. 28—29

**Cod. 380** (Osterhofen), um 1313

**GOTTFRIED VON VITERBO: Pantheon** (lat.). — **Annalen von Osterhoven.** — **Bischofs-, Papst- und Kaiserkataloge** (lat.).

Pergament, III. 225ff., 2 Spalten zu 38 Zeilen, 340×235, Schriftspiegel 240×160. Mehrere Hände, z. T. Nachträge. Widmungsminiatur.

DATIERUNG: Die *Annales Osterhovenses* (fol. 178r—200v) brechen mit dem Jahre 1313 ab; spätere Eintragungen sind von anderer Hand. — Der Kaiserkatalog endet mit dem 5. Regierungsjahr Heinrichs VII. (1313), sein Tod (1313) ist nicht verzeichnet. — Der Papstkatalog endet mit Clemens V.; Johannes XXII. (gewählt 1316) ist schon von anderer Hand eingetragen.

VORBESITZER: Am unteren Rand von fol. 1v—2r und 224v—225r in großer Schrift: *Iste liber est sancte Margarete in Osterhouen scriptus sub domno Vlrico abbate huius loci* (Abt Ulrich IV. von Osterhoven, 1288—1324).

LITERATUR: Inventar I 15.

Abb. 74

**Cod. 387** (Salzburg, vor 821)

**Historische, chronologische, astronomische Schriften** (lat.).

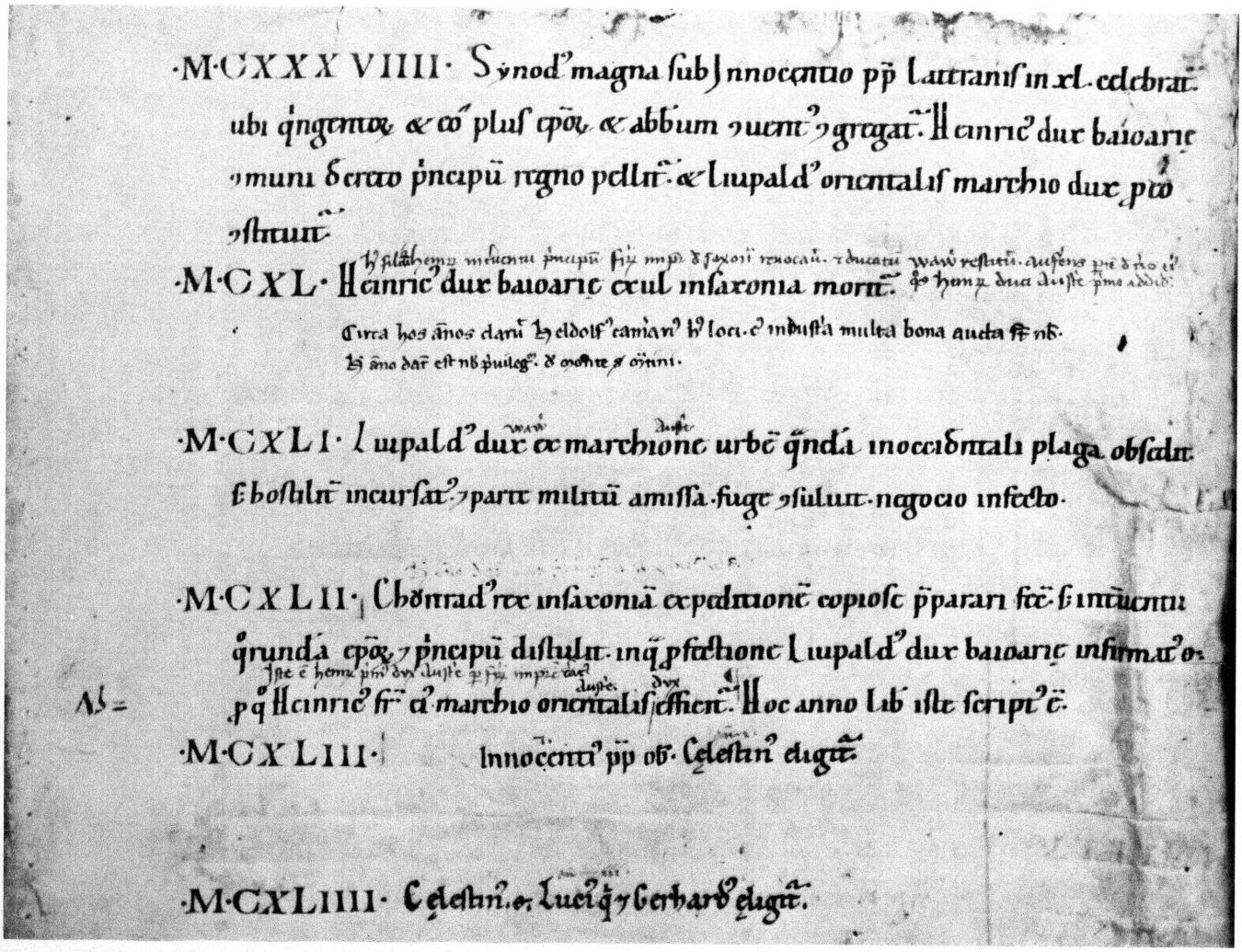
Pergament, 165ff., 25 Zeilen, stellenweise 2 Spalten oder mehrere Spalten mit Zahlen, 320×252, Schriftspiegel 243×175. — Miniaturen.

Im Martyrologium von erster Hand eingetragen: *Ordinatio Arnonis ad abbatem* (26. 5., fol. 11v) und *Arn episcopus ordinatus* (11. 6., fol. 11v); der Todestag Arns ist nicht eingetragen, daher läßt sich die Hs. vor 821 datieren. — Auf fol. 7r wird die Zahl

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 375

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 28.

Abb. 28

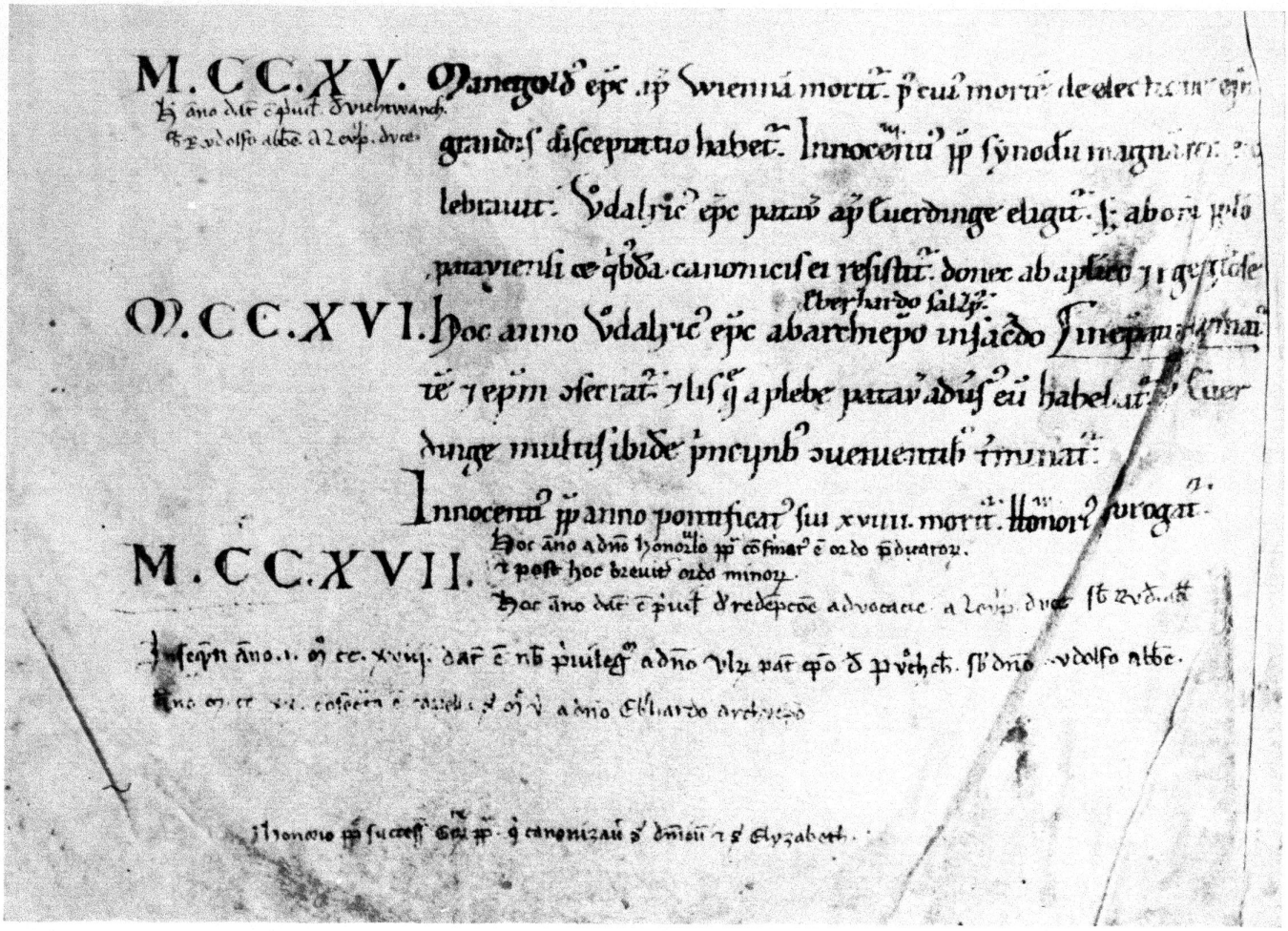



Cod. 375 fol. 53v Kremsmünster, 1142

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 375

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 29.

Abb. 29



Cod. 375, fol. 58v — Kremsmünster, 1215—1217

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 375

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=8507